Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 30 (1968)

Heft: 15

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verbandsmitteilungen

Kurswesen und Unfallverhütung müssen neu überdacht werden

Der von der letzten Delegiertenversammlung neu bestellte Geschäftsleitende Ausschuss (G.A.), den wir in der Nr. 13/68 vorgestellt haben, tagte am 9. November 1968 zum ersten Mal.

Er pflegte u.a. eine erste Aussprache über die Reorganisation und Aktivierung des Kurswesens in den Sektionen. Es drängt sich beispielsweise in vielen Gegenden auch eine bessere Zusammenarbeit mit den kant. landw. Schulen und mit der kantonalen Betriebs- und Maschinenberatung auf. Neu überdacht und den Neuerungen der letzten Jahre angepasst werden muss zudem die in den Kursen zu behandelnde Materie. Der G.A. bittet die Mitglieder und besonders auch die junge Generation, ihm Vorschläge für die Neugestaltung der in den Sektionen durchzuführenden Kurse zu unterbreiten. So könnten sich der Geschäftsleitende Ausschuss und spâter die Technische Kommission I und die Sektionsvorstände nach den Wünschen der Praxis ausrichten. Wir erwarten recht zahlreiche und möglichst offene Zuschriften bis Ende Januar 1969.

Angesichts der stets steigenden Prämien für die Traktor - Haftpflichtversicherung, resp. der zahlreicher werdenden Traktorunfälle, drängt sich auch eine intensivere Unfallverhütung in den Sektionen auf. Diese wurde in den letzten Jahren vielleicht zu stark zentralen Stellen überlassen. Auch hier müssen frühere Anstrengungen neu überdacht werden. Anregungen aus der Praxis werden dankbar entgegengenommen. Es wäre vor allem wertvoll zu vernehmen, ob eigentliche Kurse, die u.a. die Fahrtechnik in schwierigem Gelände und unter schwierigen Bedingungen demonstrieren, erwünscht wären. Wir nehmen Anregungen über die an derartigen Kursen zu behandelnden Punkte gerne entgegen. — Leute, die sich im Hinblick auf die regionale Durchführung solcher Fahrkurse zur Verfügung stellen möchten, sollen sich ebenfalls melden. Besonders gute Anregungen werden wir im «Traktor» publizieren und eigens honorieren (zusätzliche Prämie). — Termin für die Einsendungen auch hiefür 31.1.1969.

Die Sektionsvorstände versichern wir, dass wir rechtzeitig mit ihnen in Fühlung treten werden. Die «Kirche wird auch in diesem Falle mitten im Dorfe bleiben». Es handelt sich lediglich um eine Fühlungnahme mit der Praxis auf möglichst breiter Ebene.

Der A.G. erwartet zahlreiche Zuschriften aus der Praxis, besonders von seiten der Jungen und dankt hiefür zum voraus bestens.

Das Zentralsekretariat

Autol AG, 4123 Allschwil BL
Tel. 061 / 39 29 96